



Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Sperrmüll

Abfuhr-Anmeldung am Service-Telefon unter 01802 298 168 (Festnetz 6 ct/Anruf, Mobil max. 42 ct/min) oder 0365/8332150

Abgabe am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten

Außerdem kostenpflichtig über Sperrmüllexpress (Tel: 84000) oder Containerdienste

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 8400150

Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr

zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 4375923

Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr

jeden 3. Mo. des Monats *

Berliner Straße, Tel. 8310118

Mo., Mi., Fr. 12.00-17.00 Uhr, Di., Do., Sa. 9.00-12.00 Uhr

jeden 2. und 4. Mo. des Monats *

Becker Umweltdienste GmbH Thüringen:

Gewerbepark Keplerstraße,

Tel. 7106934 oder 73336-0

Mo., Di. 13.00-17.00 Uhr,

Fr. 8.00-12.00, 13.00-17.00 Uhr,

Sa. 8.00-12.00 Uhr

zu den Öffnungszeiten

Containerdienst Döbel:

Zwötzener Straße 35

Tel. 0176/20729057

Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr,

Sa. 9.00-12.00 Uhr

jeden 1. Mo. des Monats *

Hinweise:

= Abgabe Schadstoffe

*fällt der jeweilige Montag auf einen Feiertag, Verschiebung auf den darauf folgenden Werktag

Gebrauchtes verschenken

Verschenkenmarkt

www.awv-ot.de

Gebrauchtwarenhaus

Tel. 7106413 o. 7734743

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

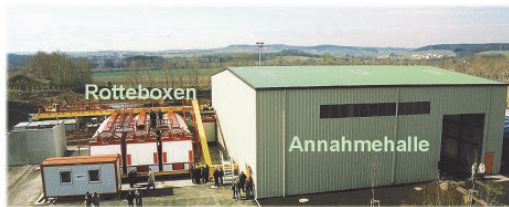
Dieter Lübcke

Bioabfall, Kompost und dann?

Für die Entsorgung der Bioabfälle stehen Ihnen in Gera mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Neben der Entsorgung auf dem eigenen Komposthaufen, im eigenen Komposter sind das die Folgenden:

1. die **Biotonne**, in der Sie die klassischen Küchenabfälle, wie etwa Obst- und Gemüseabfälle aber auch Gartenabfälle, wie Grasschnitt, Laub, Unkraut und Strauchschnitt entsorgen können,
2. den **Biosack**, den Sie neben der Biotonne bereitleisten und in den Sie nur Grünschnitt, wie z.B. Gras und zerkleinerten Heckenschnitt, aber auch Laub eingeben können; die Nutzung eines Biosacks ist in den Fällen sinnvoll, in denen die Biotonne z.B. bei großem Anfall Grasmahd nur hin und wieder nicht ausreicht,
3. die **Kundenkarte Grünschnitt** - hier haben Sie die Möglichkeit in den Recyclinghöfen Hainstraße, Auenstraße, Berliner Straße und Keplerstraße so oft Sie wollen Gartenabfälle in der Menge bis ein Kubikmeter abzugeben, und das ein ganzes Jahr lang,
4. die kostenlose **Abgabe von Grünschnitt** bis zu einem Kubikmeter in den Monaten **März und November** eines jeden Jahres für alle Bürger des Verbandsgebietes (hierfür keine Grünschnittkarte nötig).

Auf welchem Weg auch immer gesammelt, wird der Bioabfall aus Gera anschließend zur Verwertung in die **Kompostanlage im Recyclingzentrum Untitz** gefahren.



Kompostanlage Untitz (Foto: AWV)

Nach einigen vorbereitenden Arbeiten, wie etwa dem Shreddern von Baum- und Strauchschnitt oder dem groben Befreien des Biotonnengutes von Fremdstoffen, wie etwa Joghurtbechern, Kleidung oder sogar Steinen und Kraftfahrzeug-Batterien, wird das Biogut in einem definierten Mischungsverhältnis aus Strukturmaterial, Biotonnenware und Grünabfällen -gut durchmischt- mittels Förderschnecken in die Rotteboxen eingegeben. Dort können die mit dem Abbau des biogenen Materials beschäftigten Mikroorganismen unter optimalen Bedingungen ihre Arbeit verrichten. Nach 10 bis 14 Tagen ist die intensive Kompostierung abgeschlossen. Damit der Kompost seine endgültige Qualität erhält, wird der Rohkompost anschließend zu Mieten aufgeschüttet. In der so genannten Nachrotte wird der Kompost über eine Belüftungsrinne gleichmäßig mit der erforderlichen Luftmenge versorgt. Dadurch verkürzt sich die Rottezeit um die Hälfte und die Kompostqualität erhöht sich. Außerdem muss die Miete nur noch 3 mal umgesetzt werden.

In der Miete herrscht eine Temperatur von 60 bis 75 °C. Keime und Pflanzensamen werden dabei abgetötet. Sinkt die Temperatur, hat der Kompost die geforderte Qualität erreicht.

Regelmäßig wird der so erzeugte Kompost zertifiziert. Er trägt das RAL-Gütezeichen „Kompost“ der Gütegemeinschaft für Kompost e.V., welches garantiert, dass im Kompost keine Krankheits-

erreger für Menschen, Tiere oder Pflanzen enthalten und bestimmte Qualitätskriterien erfüllt sind.

Vom Bürger zum Bürger

Sinnvoll ist es natürlich, wenn dieser Kompost seinen Weg wieder zurück zum Bürger, der mit seinem Biomüll ja auch für das Ausgangsmaterial sorgt, findet.

Erfolgte bisher der Verkauf von Kompost und Gartenerde vorwiegend direkt im Recyclingzentrum Untitz, besteht ab sofort auch die Möglichkeit des Kaufs im **Recyclinghof in der Hainstraße**.

In diesem Hof bietet die GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG nun **Kompost, Rindenmulch und Gartenerde** für Kleinverbraucher an.



Foto: AWV

Der Verkauf erfolgt in 65 l-Kübeln (vom Recyclinghof) oder auch kundeneigenen Behältern.

Die 65 l-Kübel werden mit 5 € pro Behälter bepfand. Bei der Rückgabe des Behälters muss dieser in einem ordentlichen Zustand sein sowie die Original-Pfandquittung vorgelegt werden. Nur dann kann auch die Rückerstattung des Pfandes erfolgen. Befüllt werden diese Behälter mit maximal sechzig Litern, um Verschmutzungen des Kunden-Fahrzeugs zu vermeiden.

Werden eigene Behälter der Kunden genutzt, erfolgt die Abrechnung nach Litern.

Die Kosten betragen bei allen drei Angeboten **für 60 l jeweils 2,00 € und für 10 l jeweils 0,35 €**.

Mit dem Einsatz von Kompost können wir alle einen wesentlichen Beitrag zur Gesunderhaltung des Bodens und für die Ernährung der Pflanzen leisten. Blühende Pflanzen und reiche Ernten werden es uns danken.



Foto: AWV

Bürger fragen- Abfallberater antworten



Auf einen Blick

Biotonne

- ab 30 € pro Jahr,
- Biogut nicht in Plastetüten eingeben, Papiertüten oder Küchenkrepp verwenden
- keine Fremdstoffe eingeben, z.B. Joghurtbecher, Steine, Textilien
- Deckel muss geschlossen sein

Biosack

- aus Kraftpapier, 70 l Fassungsvermögen, kostet 1,75 €
- Bereitstellung neben Biotonne
- Nutzung, wenn mal etwas mehr Grünschnitt anfällt
- vor Eingabe von Strauchschnitt diesen zerkleinern

Grünschnittabgabe

- an Recyclinghöfen
- 1 cbm im März und November kostenlos
- Grünschnittkarte (12 €/Jahr) je Anlieferung 1 cbm zulässig
- Baum- und Strauchschnitt muss nicht zerkleinert werden

Kompost

- Untitzer Kompost
- kein Klärschlamm, keine Unkrautsamen enthalten
- weniger als 1 % Fremdstoffe > 2 mm
- weniger als 2 % Steine > 5 mm
- 60 l kosten 2,00 €

Rindenmulch

- Körnung 0 bis 40 mm
- 60 l kosten 2,00 €

Gartenerde

- Mischung aus 60 % Mineralboden, 25 % Untitzer Kompost und 15 % Torf
- 60 l kosten 2,00 €

Wer größere Mengen Kompost, Rindenmulch oder Gartenerde braucht, kann diese auch gleich kostengünstiger direkt im Recyclingzentrum Untitz kaufen. (Preise bitte dort erfragen.)

Wichtiger Hinweis zu den Leerungstagen im Internet

Unter www.awv-ot.de können Sie die Leerungstage der Hausmüll- bzw. Biomülltonnen sowie der Blauen und Gelben Tonnen für Ihre Straße/Hausnummer abrufen. Bedingt durch Tourenanpassungen bei der GUD kann es im Laufe des Jahres zu Terminänderungen kommen. Die Daten werden wöchentlich aktualisiert. Beachten Sie daher bitte: ein am Anfang des Jahres ausgedruckter Plan kann womöglich schon derzeit nicht mehr richtig sein.

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Telefon: 0365/8332111 Telefax: 0365/8332118

e-mail: info@awv-ot.de

Service-Telefon: 01802 298 168 (Festnetz 6 ct/Anruf, Mobil max. 42 ct/min) oder 0365/8332150

Öffnungszeiten der Gebührenstelle Gera:

Di 9.00-12.00 und 13.00-18.00

Do 9.00-12.00 und 13.00-17.00

und nach Vereinbarung

WWW.AWV-OT.DE